

Dehrn ist aus dem Rennen

Limburg-Weilburg. Bis auf die Partie FC Steinbach - SG Hangenmeilingen/Niederzeulheim waren die Spiele am Pfingstsonntag bereits um 13.15 Uhr angepfiffen worden. Klassenleiter Matthias Bausch hat dies der Nassauschen Neuen Presse per E-Mail am Freitagabend erst um 21.33 Uhr mitgeteilt. Zu diesem Zeitpunkt war unsere Samstagsausgabe bereits gedruckt. Für unsere Leser und Fußballfans tut es uns sehr leid, aber der Fehler liegt eindeutig beim Klassenleiter, an den eventuelle Beschwerden und Unmutsäußerungen bitte auch zu richten sind! Der TuS Dehrn hat sich mit einer deutlichen und vor allem verdienten 2:4-Niederlage im Spitzenspiel gegen den TuS Obertiefenbach aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet. Für eine deutliche Verbesserung der Torerwartung sorgte Tabellenführer Frickhofen, der einen 15:1-Kantersieg gegen die Reservisten aus Eschhofen feierte und einen Punkt Vorsprung auf den VfR 19 Limburg hat. Die Limburger setzten sich bei den Reservisten aus Hadamar mit 8:3 durch. Einen weiteren Punkt dahinter lauert der TuS Obertiefenbach. Eine Woche vor Saisonende ist somit in Sachen Aufstieg und Meisterschaft noch nichts entschieden. Die Spiele, in denen es noch um etwas geht, werden auch in der nächsten Woche bereits um 13.15 Uhr angepfiffen. *morick*

FUSSBALL-KREISLIGA B

FCA Niederbrechen 2 - SV Wislenroth 1:2 (1:1). Den Alemannen gelang durch Kremer in der 12. Minute die frühe Führung. Wislenroth setzte die FCA daraufhin zunehmend unter Druck und konnte nach der Halbzeit durch Hartmann zum 1:1 ausgleichen. In der zweiten Hälfte hatten beide Mannschaften mehr als einmal den Führungstreffer auf dem Fuß. In der 89. Minute nutzte Franco (SVW) dann doch noch eine Möglichkeit und markierte den Siegtreffer der Gäste. - Tore: 1:0 Kremer (12.), 1:1 Hartmann (43.), 1:2 Franco (89.).

RSV Weyer 2 - SG Heringen/Mensfeldern 2:3 (1:2). Nach der frühen Führung durch Lehr (5.) sah es zunächst sehr gut aus für die Gastgeber. Doch nur wenige Minuten später wurde der RSV durch einen Doppelschlag von Rumpf und Schöffler kalt erwischt und lag mit 1:2 zurück. Der RSV kam gestärkt aus den Kabinen zurück und musste in der 47. Minute bereits die Vorentscheidung zu Gunsten der SG hinnehmen. Im weiteren Verlauf war die Chance zum Ausgleich noch vorhanden. Doch mehr als der Anschlusstreffer zum 2:3-Endstand sprang nicht mehr heraus. - Tore: 1:0 Lehr (5.), 1:1 Rumpf (9.), 1:2 Schöffler (12.), 1:3 F. Schmidt (47.), 2:3 Wagemann (69.).

SG Nord - TuS Aumenau 4:2 (2:2). Am Ende konnte die SG auf eigenem Boden erneut einen verdienten Heimsieg feiern, obwohl die Heimelf ab der 37. Minute nach einer Ampelkarte gegen Süsselbacher nur zehn Mann agieren musste. Bis zur Pause konnte Aumenau noch recht gut mithalten. Nach dem Wechsel bestimmten dann die Kombinierten das Geschehen. Ein höherer Sieg wäre durchaus möglich gewesen, wenn Horn und Handnappel nicht bloß Aluminium getroffen hätten. - Tore: 0:1 Malenkow (4.), 1:1 Horn (6.), 1:2 Brahm (46.), 2:2 Horn (48.), 3:2 Haake (49.), 4:2 Horn (81.).

FC Steinbach - SG Hangenmeilingen/Niederzeulheim 4:2 (1:1). Steinbach dominierte die Partie von Anfang an. Die Gäste hatten in einem hervorragenden Derby nur zwei nennenswerte Chancen, die beide zu den Treffern führten. Steinbach feierte einen hochverdienten Sieg in einem sehr fairen Spiel. - Tore: 1:0 Ludwig (33.), 1:1 Wöstmann (46.), 1:2 Ludwig (65.), 2:2 Richter (70.), 3:2 Halli (80.), 4:2 Hoza (87.).

TuS Frickhofen - VfL Eschhofen 2 15:1 (4:1). Von Beginn an bestimmte der TuS das Spiel und ließ keinen Zweifel aufkommen, wer als Sieger den Platz verlässt. Das Tor des Tages gelang Lengwenus mit einem sehenswerten Fernschuss. - Tore: 1:0 Rätz (10.), 2:0 Krasniqi (27.), 2:1 Muth (35.), 3:1 Balija (39.), 4:1 Hasani (45.), 5:1 (48.), 6:1 (50.) beide Adrovic, 7:1 K. Imeri (54.), Foulelfmeter, 8:1 Krasniqi (58.), 9:1 Shemsu (63.), 10:1 Lengwenus (69.), 11:1 F. Imeri (75.), 12:1 K. Imeri (77.), 13:1 Adrovic (80.), 14:1 Shemsu (85.), 15:1 F. Imeri (89.).

Spvgg. Hadamar 2 - VfR 19 Limburg 3:8. Dem hohen Anfangstempo der Gäste konnte die Heimelf nicht folgen und so hatte der VfR 19 schnell eine 4:0-Führung herausgeschossen. Die restlichen Treffer der 19er fielen zwangsläufig durch Konter. Bis zum Schlusspfiff wurde es für die Reservisten zu einem Debakel.

TuS Dehrn - TuS Obertiefenbach 2:4 (0:1). Die Gäste waren in allen Belangen klar überlegen und gingen von Beginn an aggressiv zu Werke, was man bei den Gastgeberinnen vermisste. Vor allem die Hintermannschaft hinterließ einen schlechten Eindruck, zeichnete sich durch zahlreiche individuelle Fehler aus und wurde das ein oder andere Mal regelrecht überlaufen. In der 55. Minute sah Dehrns Keeper König nach einer „Notbremse“ rot. Die Heimelf versuchte noch etwas zu retten, musste sich aber mit der verdienten Niederlage und damit auch mit dem Verbleib in der Kreisliga B Limburg abfinden. - Tore: 0:1 Rudolf (30.), 0:2 Celik (48.), 1:2 Sehr (51.), 1:3 Rudolf (84.), 2:3 Weyer (86.), 2:4 Rudolf (90.).

TuS Weilmünster - SV Erbach 2:0 (0:0). Ohne Tore, aber keinesfalls ohne Torchancen verlief der erste Durchgang. Nach dem Seitenwechsel zeigte Weilmünster den größeren kämpferischen Einsatz und riss die Partie an sich. Langhans markierte in der 60. Minute die TuS-Führung. Nur neun Minuten später machte Aktan mit seinem Treffer zum 2:0-Endstand den Sack zu. Somit war die Partie in Weilmünster entschieden und der SV Erbach bezwungen. - Tore: 1:0 Langhans (60.), 2:0 Aktan (69.).

SC Niederhadamar 2 - SG Kirschhofen/Odersbach 6:0 (4:0). Nach den Pleiten zuletzt zeigte die Heimelf wieder eine engagierte Partie und siegte auch in dieser Höhe völlig verdient. Von Beginn an setzte man die Kombinierten von der Oberhalb unter Druck und erspielte sich Chancen über Chancen. Zur Pause war die Begegnung schon entschieden. Die zweite Hälfte verlief dann, auch aufgrund der sommerlichen Temperaturen, eher ruhig. Am Ende aber feierte der SC Niederhadamar 2 einen Kantersieg über die SG Kirschhofen/Odersbach. - Tore: 1:0 Schüller (20.), 2:0 Düzel (23.), 3:0 (36.), 4:0 (43.) beide Fetter, 5:0 Bajrami (60.), 6:0 Polonio (85.).

Die Offheimer „Goldbärchen“

Fußball-Kreisoberliga: SC Offheim ist Meister – SG Hintermeilingen/Ellar spielt die Aufstiegsrelegation

Der SC Offheim ist nach dem 2:0 über den VfR Niedertiefenbach Meister der Fußball-Kreisoberliga. Der VfR Niedertiefenbach hat die schlechtesten Karten im Abstiegskampf und muss hoffen, dass der TuS Dietkirchen und der SC Niederhadamar in der Gruppenliga bleibt.

Limburg-Weilburg. Im Abstiegsstrudel befindet sich der SV Elz (3:3 gegen die SG Hintermeilingen/Ellar) und die SG Hausen/Fussingen/Lahr (4:0 gegen den TuS Laubeschbach). Frei geschommen hat sich die SG Kirberg/Ohren durch ein 4:2 gegen die SG Weinbachtal. Um endgültig sicher zu sein, muss Kirberg/Ohren trotzdem im letzten Spiel punkten. *bb*

TuS Löhnberg - FC Dorndorf 4:1 (2:1). Mit einem Doppelschlag schossen die Löhnberger eine beruhigende 2:0-Führung heraus. Taktisch klug eingestellt imponierten die Gastgeber auch in kämpferischer Hinsicht. Einziges Manko, man musste schon frühzeitig eine Vorentscheidung herbeiführen. Möglichkeiten taten sich herbei auf, als Sascha Reitz in der 29. Spielminute mutterseelenallein auf Gästeeper Rösler zu strebte. Anstatt kaltschnäuzig abzuschließen, kam der Querpass nach Zuruf. Nachdem Anschlusstreffer durch Marcel Demaré in der 35. Spielminute, durch einen herrlichen Kopfballtreffer, drängte der Tabellendritte vehement auf den Ausgleich bis zum Pausenpfiff. Nach der Vorentscheidung durch Capan Kiyak in der 66. Minute zum 3:1, brachte ein sicher verwandelter Foulelfmeter von Maurice Zochert die Löhnberger endgültig auf die Siegerstraße.

TuS Löhnberg: Menger, Komorek, Fiedler, Kardaschenko, Yildirim, Schmidt, Ibrahim Kiyak, Zochert, Capan Kiyak, Sascha Reitz, Yildiz-Wagner - **FC Dorndorf:** Rösler, Jonas Lahnstein, Kral, Eberlein, Keilwirth, Juranovic, Stoppel, Demaré, Lucas Lahnstein, Pistor, Koepfer - **SR:** Gombel (FSV Bergshausen) - **Tore:** 1:0 Capan Kiyak (13.), 2:0 Sascha Reitz (15.), 2:1 Marcel Demaré (35.), 3:1 Capan Kiyak (66.), 4:1 Maurice Zochert (70., Foulelfmeter) - **Zuschauer:** 100.

SC Offheim - VfR Niedertiefenbach 2:0 (0:0). Die „Bären“ sowie auch die Gäste begannen sehr konzentriert und schenken sich keinen Meter. Chancen blieben auf beiden Seiten Mangelware. Die zweiten 45 Minuten waren ein Spiel auf ein Tor, allerdings auch mit zwei sehr guten Chancen für die Gäste. Die Offheimer Frieling, Schlitt und Kröner scheiterten ein ums andere Mal mit viel Pech. Es dauerte bis



Der Elzer Tim Peters fährt Christian Müller von der SG Hintermeilingen/Ellar in die Parade (großes Foto). Jens Opper schüttelt seinen Elzer Bewacher Tim Peters ab und erzielt in dieser Szene das 1:1. **Fotos: Bude**

zur 89. Minute, als Frieling für Kloft auflegte, der souverän den erlösenden Führungstreffer erzielte. Nur eine Minute später das endgültige K.o. für die Gäste durch einen Foulelfmeter von Schlitt. Ende, Aus: Aufstieg Nummer drei in vier Jahren für Offheim.

Offheim: Ries, Müller, Schneider (46. Frieling), Hoffmann, Jung (80. Breitenbach), Tektas, Schmidt, Bräunche (71. Kloft), Schlitt, Kröner, Simon - **Niedertiefenbach:** Graulich, Jeuck, Müller, Heymann, Geis, Noll, Lanois, Schmidt, Schroth, Mateos, Sarges - **Tore:** 1:0 Kloft (89.), 2:0 D. Schlitt (90.) - **Zuschauer:** 150.

FSG Dauborn/Neesbach - VfL Eschhofen 4:4 (4:2). Nach anfänglicher Kurzmacht blieben auf beiden Seiten Mangelware. Die zweiten 45 Minuten waren ein Spiel auf ein Tor, allerdings auch mit zwei sehr guten Chancen für die Gäste. Die Offheimer Frieling, Schlitt und Kröner scheiterten ein ums andere Mal mit viel Pech. Es dauerte bis

Becker schießt Limburg in die Relegation

Limburg-Weilburg. Die bereits feststehenden Aufsteiger SG Niedershausen/Obershausen (2:1 beim SV Villmar) und WGB Weilburg (2:1 gegen den TuS Dietkirchen 2) gaben sich auch am vorletzten Spieltag der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg keine Blöße. Ferner hat sich der VfR 07 Limburg durch einen knappen 1:0-Auswärtserfolg bei der SG Wirbelau/Schupbach die Teilnahme an der Relegation zur Kreisoberliga gesichert. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

FSV Würges - SG Winkels/Probbach/Dillhausen 1:0 (0:0). In einem eher mäßigen Fußballspiel zeigten die Gäste in der 10. Minute die erste Möglichkeit, doch ein Schuss von Mario Philipps flog nach Flanke von Christian Eckert über das Tor. In der zweiten Halbzeit ließen es beide Seiten ruhig angehen. Die erste Möglichkeit gab es erst in der 73. Minute für den FSV zu registrieren, doch eine schöne Direktabnahme von Almedin Hafizovic nach Flanke von Arne Wagner wurde ebenfalls zur Beute von Daniel Melchert. In der 77. Minute aber das erlösende 1:0 für den FSV. Carlo Schott hatte sich schon auf der Außenlinie durchgesetzt und Arne Wagner seinen Rückpass eingenetzt.

Würges: R. Bulduk, R. Borkowski (60. A. Hafizovic), J. Johnson, E. Cinar, C. Schott, H. Gotthardt, A. Loshay, P. Braun (60. V. Halos), A. Wagner, D. Halos, D. Akcayir (62. R. Thies) - **Winkels/Probbach/Dillhausen:** D. Melchert, C. Michler, S. Klebach, M. Philipps, R. Pozimski, D. Horz (75. C. Dorth), C. Eckert, F. Bendel (46. C. Capli), M. Schermuly, S. Hess (80. C. März), M. Becker - **SR:** Molle (Wiesbaden) - **Tore:** 1:0 Arne Wagner (77.) - **D-Liga:** 7:0 (Tore: Ochs 3, Bogner, Hofmann, Schuber, Prochazka) - **Zuschauer:** 60.

TuS Eisenbach - SV Wolfenhausen 7:1 (3:1). Der erste Gästetrifft

war schmeichelhaft. Nach dem Wechsel änderte sich das Bild. Der TuS kam viel verwandelt aus der Kabine. Der Lohn war nach einem Lattentrefen von Christian Sprenger (49.) das 2:1 durch Sebastian Gorke (54.). Merenberg war zwar stets gefährlich, agierte aber vor dem gegnerischen Gehäuse zu unständig und scheiterte am gut aufgelegten Schlussmann Benjamin Förster.

Drommershausen: Förster, Waberschek, Kaya (82. Yilmaz), Götz, Dombach (77. Stahl), Sprenger, Bender, Jung (71. Erbe), Mayr, Gorke - **Merenberg:** Vogelbein, Mehr, F. Meuser (82. Schamp), M. Meuser, Sahn, Buchmann, Vollmer, Becker, Ebert (68. Beck), Kiefer (77. Neubauer), Kardaschenko - **SR:** Düsterwald (Eschbach) - **Tore:** 0:1 Ingo Buchmann (29.), 1:1 Thomas Mayr (41.), 2:1 Sebastian Gorke (58.), 3:1 Mehmet Kaya (76.), 4:1 Sebastian Gorke (86.) - **D-Liga:** 0:3 (Tore: Sebastian Bönal, Alexander Gesel, Ingo Emrich) - **Zuschauer:** 140.

WGB Weilburg - TuS Dietkirchen 2:1 (1:1). „Wir wollen noch Meister werden“, beschrieb WGB-Pressewart Erkan Sibka die Ausgangssituation, folglich spielte WGB auf Sieg. Doch den ersten Treffer erzielten die Gäste aus Dietkirchen. Nach einem Freistoß kam der Ball zu Mario Jeuck (19.), der das Spielgerät unhalbar ins Tor beförderte. Auch die beiden WGB-Treffer fielen aus Freistoßsituationen. Zunächst legte Gökhan Sancak auf Muslija Drmaku (26.), aber mit einem Flachschuss aus 25 Metern den Ausgleich erzielte. Marvin Kretschmann (85.) verwandelte einen Freistoß von der linken Angriffsseite mit einem Flachschuss ins lange Eck.

Weilburg: Korkmaz, Cakmak, Pehlivan, Ü. Yilmaz, Badem, Kaya, Drmaku (70. Cakir), Sancak, U. Yilmaz (65. Konak), Kretschmann, Rücker - **Dietkirchen:** Scaffidi, Keuter, J. Schmitt, Kuhl, Kilbinger, Jeuck, Egenolf, Nergiz, T. Dempe-

bach/Edelsberg 3:1 (1:1). Die TuS versuchte von Beginn an, das Heft in die Hand zu bekommen. Was ihr zumindest auch 14 Minuten lang gelang. In der 14. Minute erzielte dann Simon das 1:0. Er ließ drei Gegner stehen, setzte den Ball an den Innenpfosten und von dem sprang er ins Tor. In der Folge sah der Zuschauer eine überlegen und spielbestimmende Gäste-Elf, die sich viele klare Möglichkeiten erarbeitete. Meist scheiterten sie am sehr guten Torwart Schmitt. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Kubach/Edelsberg erspielte sich zahlreiche Chancen, konnte sie aber nicht verwerten. Die letzte Viertelstunde gehörte dann aber der TuS Lindenholzhausen. In der 78. Minute war es Denk, der sich im 16-Meter-Raum durchsetzte und das 2:1 markierte. S. Schmitt ließ in der 86. Minute das alles entscheidende 3:1 folgen.

Lindenholzhausen: C. Schmitt, Becker (40. Pacak), Denk, Sprenger, Otto, D. Schmitt, Rudolph, Simonis, Edel, S. Schmitt, Rempel (65. Friedrich) - **Kubach/Edelsberg:** Heimsdörfer, Krämer, Caspari, Eigenbrodt (74. Abakov), Henss,

TuS Lindenholzhausen - SG Ku-

bach/Edelsberg 3:1 (1:1). Die TuS versuchte von Beginn an, das Heft in die Hand zu bekommen. Was ihr zumindest auch 14 Minuten lang gelang. In der 14. Minute erzielte dann Simon das 1:0. Er ließ drei Gegner stehen, setzte den Ball an den Innenpfosten und von dem sprang er ins Tor. In der Folge sah der Zuschauer eine überlegen und spielbestimmende Gäste-Elf, die sich viele klare Möglichkeiten erarbeitete. Meist scheiterten sie am sehr guten Torwart Schmitt. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Kubach/Edelsberg erspielte sich zahlreiche Chancen, konnte sie aber nicht verwerten. Die letzte Viertelstunde gehörte dann aber der TuS Lindenholzhausen. In der 78. Minute war es Denk, der sich im 16-Meter-Raum durchsetzte und das 2:1 markierte. S. Schmitt ließ in der 86. Minute das alles entscheidende 3:1 folgen.

Lindenholzhausen: C. Schmitt, Becker (40. Pacak), Denk, Sprenger, Otto, D. Schmitt, Rudolph, Simonis, Edel, S. Schmitt, Rempel (65. Friedrich) - **Kubach/Edelsberg:** Heimsdörfer, Krämer, Caspari, Eigenbrodt (74. Abakov), Henss,

bach/Edelsberg 3:1 (1:1). Die TuS versuchte von Beginn an, das Heft in die Hand zu bekommen. Was ihr zumindest auch 14 Minuten lang gelang. In der 14. Minute erzielte dann Simon das 1:0. Er ließ drei Gegner stehen, setzte den Ball an den Innenpfosten und von dem sprang er ins Tor. In der Folge sah der Zuschauer eine überlegen und spielbestimmende Gäste-Elf, die sich viele klare Möglichkeiten erarbeitete. Meist scheiterten sie am sehr guten Torwart Schmitt. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Kubach/Edelsberg erspielte sich zahlreiche Chancen, konnte sie aber nicht verwerten. Die letzte Viertelstunde gehörte dann aber der TuS Lindenholzhausen. In der 78. Minute war es Denk, der sich im 16-Meter-Raum durchsetzte und das 2:1 markierte. S. Schmitt ließ in der 86. Minute das alles entscheidende 3:1 folgen.

SG Wirbelau/Schupbach - VfR 07 Limburg 0:1 (0:1). In einem Spiel zwischen den beiden Strafraumen mit wenigen Höhepunkten boten die Gäste keine allzu üppigen spielerischen Glanzpunkte, sondern suchten ihr Heil zumeist in langen Bällen. Kurz vor dem Pausenpfiff war sich die heimische Abwehr nicht einig und Ralf Becker traf zum 0:1. In der zweiten Hälfte sahen die Zuschauer das gleiche Bild. Die SG bestimmte in der Schlussphase das Spiel, vergab jedoch zwei große Möglichkeiten, als Gästetorhüter Bergmann jeweils glänzend reagierte.

Wirbelau/Schupbach: Brumm, Matern, Zoller, Lembach, König, Pfeiffer, D. Sobotta, Gnendiger, Robbach, Friedrich, Arbab (75. Schutzbach) - **Limburg:** Bergmann, Weber (70. Held), Dumler, Zubrod, Pingtzer, Yilmaz, Becker, Renner, King (77. Demiri), Simon, Stadtmüller (60. Diker) - **SR:** Vuletic (Schneidhain) - **Tore:** 0:1 Becker (45.) - **D-Liga:** 0:3 - **Zuschauer:** 100.

SV Villmar - SG Niedershausen/Obershausen 1:2 (1:1). Der Meisterschaftspretendent brannte auf der Struth ein wahres Offensivfeuerwerk gegen eine überforderte Villmarer Defensive ab. Die frühe Führung durch Bektesevic nach einem an ihn verschuldeten Foulelfmeter gab die notwendige Sicherheit. Höhepunkt aus Gästesicht die 27. Minute, als Bektesevic und Frank fünf Riesenchancen nicht nutzten. Nachdem Alexey Jaick an Steinfeld gescheitert war, verwertete Philipp Alban eine scharfe Hereingabe von Thomas Höhler zum diesem Zeitpunkt glücklichen Ausgleich. Nach dem Wechsel spielte Marcel Becker mehrere einheimische Abwehrspieler aus und Bektesevic

C. Hardt, T. Hardt, Hulch, Keller, Kiefer, Lottermann (56. Müller) - **SR:** Zabunoglu (Vartanspor Bad Homburg) - **Tore:** 1:0 Simonis (14.), 1:1 Keller (25., Foulelfmeter), 2:1 Denk (78.), 3:1 S. Schmitt (83.) - **Zuschauer:** 75.

SG Hausen/Fussingen/Lahr II - TuS Laubeschbach 4:0 (1:0). Jan Ruckes hatte schon in Minute eins eine große Möglichkeit, als er aus fünf Metern per Kopf scheiterte. In der sechsten Minute ließ er es dann das erste Mal klingeln. Jan Rohleter spielte ihn nach einem Konter auf der rechten Seite frei, und aus kurzer Distanz war für Christoph Müller im Laubeschbacher Tor nichts zu machen. Die Gäste meldeten sich in der ersten Hälfte nur einmal zu Wort. Thomas Langer entschärfte einen Schuss aus 20 Metern aber sicher. In der zweiten Halbzeit ging es zur Sache. Jan Ruckes gelang der Paukenschlag in der 49. Minute. Aus halbkreisiger Position nahm er aus 20 Metern Maß und drehte einen strammen Schuss in den Winkel des Gästetores. Danach war der Wille von Laubeschbach gebrochen und HFL gab den Ton an. So fielen noch zwei weitere Treffer. Zunächst netzte Jan Rohleter unhalbar per Volleyschuss aus 16 Metern von halblinks ein (54.). Zehn Minuten später verwertete Tobias Wagner völlig freistehend nach einem Freistoß von Uwe Stei-off aus kurzer Distanz.

SG Hausen/Fussingen/Lahr II: Langer, F. Schäfer, Kurzweil, Wasselt, Stei-off, J. Wagner, Röttger, Fuhrlander (75. J. Hepper), Ruckes (77. Imrenchi), Ch. Wagner, Rohleter (70. O. Schäfer) - **TuS Laubeschbach:** Müller, Zuth, Chambers, H. Lehmann, Lehwalder, Pauly, Nickel, Schäfer (75. Kramer), Traudt (S. Lehmann), Bender (70. Tempfli), Falk - **SR:** Nöh - **Tore:** 1:0 Jan Ruckes (6.), 2:0 Jan Ruckes (49.), 3:0 Jan Rohleter (54.), 4:0 Tobias Wagner (67.) - **Zuschauer:** 200.

SV Elz - SG Hintermeilingen/Ellar 3:3 (2:1). Die erste nennenswerte Chance hatte die Heimmannschaft durch Markus Balmert, der nach nur kurzer Zeit den ersten Warnschuss abgab (5.). Es entwickelte sich nach und nach eine sehr temperamentvolle Partie. Einen Freistoß am Strafraum der Gäste wurde noch zur Ecke abgewehrt. Die daraus folgende Standardsituation wurde erneut zum Eckball geklärt, als Balmert im zweiten Anlauf sagenhaft direkt verwandelte und die Führung für den SV Elz erzielte (19.). Der Tabellenzweite ließ sich jedoch nicht unterkriegen und markierte wenig später den Ausgleich (24.). Das Spiel wurde zunehmend aggressiver geführt und mündete kurz vor der Pause in einem kleinen Handgemenge im Strafraum der Gäste. Schiedsrichter Bauer entschied auf Strafstoß für

den SV Elz. Den fälligen Elfmeter verwandte der Elzer Torwart André Wagner eiskalt in bester „Jörg-Butt-Manier“ zum 2:1-Pausenstand. Nach der Pause vergab Djmal Häckel eine große Chance, die Elzer Führung auszubauen (47.). Wenig später war es wieder Häckel, der in den Strafraum der SG Hintermeilingen/Ellar eindrang und gekonnt auf Balmert ablegte. Dieser hatte wenig Mühe, diese Vorlage zu verwandeln (56.). Die Elzer zogen sich in der Folgezeit mehr zurück und lauerten auf Konter. Die Gäste entwickelten zusehends Druck, Erfolge blieben aus oder wurden entschärft. Jedoch in der Schlussphase konnte schlimmeres aus Sicht der Heimmannschaft nicht verhindert werden, als kurz vor Ende der Anschlusstreffer erzielt wurde (86.). Die Partie wurde noch einmal etwas hektisch und mit dem Schlusspfiff fiel auch noch der Ausgleich.

Elz: Wagner, Wagner, Peters, Zimmer, Konstantinidis (57. Amin), Hieronymus, Schmidt, Häckel, Balmert, Häckel (85. R. Giedrowicz) - **Hintermeilingen/Ellar:** Seidel, Sehr (45. Stähler), Meaver, Schardt, Badi, Weimar, Ryang Huh (65. Hehr), Zey (45. Sehr), Borbonus, Opper, Müller - **SR:** Sven Bauer (SV Niederselbach) - **Tore:** 1:0 Balmert (19.), 1:1 Opper (25.), 2:1 Wagner (39., Foulelfmeter), 3:1 Balmert (56.), 3:2 Heep (86.), 3:3 Müller (90.).

Kirberg/Ohren - Weinbachtal 4:2 (3:0). Bis zur 17. Minute war es ein ausgeglichenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Frenkler erzielte in der 18. Minute das 1:0 für Kirberg/Ohren. Der Weinbachtaler Hardt hätte in der 30. Minute ausgleichen können, doch der Ball landete an der Latte. Kirberg/Ohren spielte jetzt stark auf. In der 40. Minute hätte Spandel das 2:0 markieren können, als er alleine vor Tillmann stand. In der 42. Minute wurde S. Hergenahh im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter verwandelte Spandel sicher. Zwei Minuten später markierte S. Hergenahh den Halbzeitstand. In der 60. Minute erzielte Kepler den verdienten Anschlusstreffer. Fünf Minuten später war Seibel der Schütze des 3:2. Es dauerte bis zur 75. Minute bis die Hausherren wieder Fahrt aufnahmen. Böhler erzielte nach einem Super Freistoß das 4:2.

Kirberg/Ohren: Rumpf, N. Hergenahh, Schulz, Deuser, Weber, Bradatsch, Spandel, Butzbach (75. Reusch), S. Hergenahh, Stellweg (66. Böhler), Frenkler (80. Reichardt) - **Weinbachtal:** Tillmann, Wagner, Trojak, Feikus, Schmidt, Kepler, Grimm, Jungmann, Burger, Hardt, Seibel - **SR:** Klöpffel (Germania Ockstadt) - **Tore:** 1:0 Frenkler (18.), 2:0 Spandel (42.), 3:0 S. Hergenahh (44.), 3:1 Kepler (60.), 3:2 Seibel (65.), 4:2 Böhler (87.) - **Zuschauer:** 65.

bugierte das Leder zum 1:2 über die Linie.

Villmar: Kramkowski, Schmidt, T. Rossbach (46. Fonzo), P. Alban, Jaick, Klersy, A. Rossbach, Meister, Höhler, Werner (74. Dietrich), Köke (65. A. Alban) - **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Jarek, Halfar (46. Dick), Becker, D'Aveta, Heumann, Zilack (63. Zochka), Steckemesser, Bektesevic, Frank, Würz - **SR:** Richter (Steinfischbach) - **Tore:** 0:1 Bektesevic (4., Foulelfmeter), 1:1 P. Alban (44.), 1:2 Bektesevic (49.) - **D-Liga:** 0:2 (Tore: Hänsel, Drmaku) - **Zuschauer:** 70.

TSG Oberbrechen - SG Selters 4:0 (2:0). Die TSG hatte von Beginn an das Spiel fest im Griff und hätte zur Pause mit etwas Glück bereits 5:0 führen können. Doch nur Peter Steinebach und Timm Henecker sorgten für eine gewisse Vorentscheidung. Die Heimmannschaft kam auch erholter und frischer aus der Pause. Das 3:0 gelang Sebastian Heun in der 63. Spielminute durch ein Solo. Für den 4:0-Endstand sorgte der zuvor eingewechselte Markus Schneider.

Oberbrechen: Wagner, Y. Schuhmacher, Schönbach, Lakemeier, Ziemer, Yücel (75. Schneider), Bucak (70. Inci), L. Schuhmacher, Steinebach, Heun, Henecker (67. Kaya) - **Selters:** Feuerbach, Eufinger, Ries, Schwarz, Thies (70. Stähler), Bartels, Spitzlay (70. Schardt), Schneider, Kyliu, Pabst, Blazquez - **SR:** Frau Rüdelsstein (Neuhof) - **Tore:** 1:0 Steinebach (10.), 2:0 Henecker (23.), 3:0 Heun (63.), 4:0 Schneider (87.) - **D-Liga:** 2:1 - **Zuschauer:** 50.

TuS Linter - TuS Waldernbach 5:3 (2:2). Die Gäste gingen bereits nach 5 Minuten durch einen Foulelfmeter von Beck in Führung, doch parierte Linters Keeper nach 30 Minuten einen weiteren Waldernbacher Strafstoß. Seibert gleich anschließend aus, um kurz darauf die Gäste per Eigentor wieder in Führung zu bringen. Mit einem trockenen Schuss aber sorgte Dennis Müller für den erneuten Ausgleich. Nach Seiberts Kopfball zum

3:2 erzielte der eingewechselte Schneidmüller das 3:3. In den letzten Minuten aber sorgten Pasquale Ciancimino und Ivan Hrnjak für den Linterer Heimsieg.

Linter: Jung, Thiesen, P. Hrnjak, Sawall (79. Dechent), S. Unruh, Weber, I. Hrnjak, Ciancimino, Müller (82. Maurer), A. Unruh, Seibert (66. Niederer) - **Waldernbach:** Jusmann, D. Eberhardt, Quirnbach, Buchner, Klink, Kühmichel, Beck, Keller, A. Eberhardt, Schmidt (58. Schneidmüller (79. Hermann), Koljsi - **SR:** Pfeifer (Altendiez) - **Tore:** 0:1 Beck (5.), 1:1 Seibert (35.), 1:2 Seibert (45.), 2:2 Müller (46.), 3:2 Seibert (53.), 3:3 Schneidmüller (65.), 4:3 Ciancimino (89.), 5:3 I. Hrnjak (90.) - **D-Liga:** 6:0 (Tore: Rexroth 5, Wagenknecht) - **Zuschauer:** 80 - **Gelb/Rot:** A. Eberhardt (59.).

SV Mengerskirchen - SG Ahlbach/Oberweyer 5:2 (2:2). Zu Beginn des Spiels gelang den Gästen mit der ersten Torchance durch D. Reitz (5.) aus kurzer Distanz die frühe Führung. Nach einem Fehler in der heimischen Defensive erhöhte die SG durch Groß auf 2:0. Es dauerte bis zur 35. Minute, ehe Schätzle den Anschlusstreffer erzielte. K. Kühmichel schob anschließend zum Ausgleich ein. Mit dem Pausenpfiff holte sich Gästespieler Reitz Gelb/Rot ab. Eine Direktabnahme von Sahn (59.) schlug zum SVM-Führungstreffer ein. Keine Minute später erhöhte Müller. M. Kühmichel (83.) setzte den Schlusspunkt zum 5:2 für den SV Mengerskirchen in dieser abwechslungsreichen Partie.

Mengerskirchen: Lenz, Birbacher, Schäfer, Schätzle, Sahn, K. Kühmichel, Da Silva, Loch, Müller (70. M. Kühmichel), Klein (46. Schiffer), Prielpipp - **Ahlbach/Oberweyer:** Hussong, Pötz, Siewers, Ludwig, Kremer, Reitz, Betz, Groß, Marnbeck, Schäfer, Wassim - **SR:** Eisenkremer (Driedorf) - **Tore:** 0:1 Reitz (5.), 0:2 Groß (12.), 1:2 Schätzle (35.), 2:2 K. Kühmichel (38.), 3:2 Sahn (59.), 4:2 Müller (60.), 5:2 M. Kühmichel (83.) - **D-Liga:** 6:2 (Tore: Schiffer 3, Lutz 3 - Heinrich, Noto) - **Zuschauer:** 50 - **Gelb/Rot:** D. Reitz (45.).